

Este 06/70 saht drei Pokale und drei Sektflaschen ab

Der Hamburger Landesligist gewinnt den 15. Bröhan-Cup des TuS Jork – Vorjahressieger VfL Stade II scheidet nach Vorrunde frühzeitig aus

Jan Bröhan

JORK. Stürmer Simon Stehr war nur als Zuschauer dabei, feierte den Sieg seiner Mannschaft Este 06/70 beim 15. Bröhan-Cup aber ausgelassener als so mancher seiner siegreichen Mannschaftskollegen. Der Sekt der ersten von drei gewonnenen Sektflaschen floss in seine Kehle, Henric Sietas goss Stehr den Siegerschampus in den weit geöffneten Mund. Die drei Sektflaschen dokumentierten auch die Überlegenheit des Hamburger Landesligisten bei dem traditionsreichen Hallenturnier des Kreisligisten TuS Jork. Eine Flasche bekam die Mannschaft zusammen mit dem Wanderpokal von TuS-Trainer und Organisator Heinrich Detje für den Sieg überreicht. Eine weitere Flasche bekam Este-Stürmer Samet Yünküc neben Pokal als bester Torschütze mit sechs Treffern. Die dritte Flasche nebst Pokal wurde Kadim Yildiz überreicht, die Trainer der teilnehmenden Mannschaften hatten den Filigrantechner in der Halle zum besten Spieler des Turniers gewählt. In jedem Spiel streichelte er den Ball durch die Beine eines Gegenspielers und hatte mindestens ein sehenswertes Dribbling oder eine gelungene Kombination zu bieten. "Das war ein gelungener Jahresauftakt", sagte Este-Trainer Rossen Atanassov, der sich ebenso freute wie seine Spieler. Solche Erfolge seien gut für die Moral und das Selbstvertrauen, so Atanassov. Am morgigen Dienstag beginnt der Landesligist schon mit der Vorbereitung auf die Rückrunde, die Mitte Februar beginnt. Der Aufsteiger geht optimistisch und kämpferisch in die Mission Klassenerhalt. "Wir schaffen das" war der Tenor nach dem Turniersieg.

Neben Este zeigten vornehmlich die zwei Halbfinalisten Buxtehuder SV II und Eintracht Immenbeck unterhaltsamen Hallenfußball mit schönen Toren und einigen gelungenen Einzelaktionen. Organisator Heinrich Detje war mit dem Turnierverlauf zufrieden, über den ganzen Tag waren etwa 350 Zuschauer in der Halle. Nur die Aufstockung auf zehn Mannschaften wegen des 15-jährigen Jubiläums hatte den Nachteil, dass das Turnier sich zu sehr in die Länge zog. "Im nächsten Jahr werden wir das Teilnehmerfeld wieder komprimieren", so Detje. Vorjahressieger VfL Stade II war während der Siegerehrung schon nicht mehr da.

Die zweiten Mannschaften spielten von 11 bis 16 Uhr den "kleinen" Bröhan-Cup aus. ASC Estebrügge gewann das Spiel um Platz 3 mit 4:1 gegen Bliedersdorf. TVV Neu Wulmstorf siegte im Finale gegen Este 06/70 mit 2:1. Bester Spieler wurde Adrian Scheffler und bester Torwart Simon Elmers, beide vom Finalisten Este 06/70. Bester Torschütze wurde Karsten Quast vom ASC mit sieben Toren.

Vorrunde: Gruppe A: TuS Jork - VfL Stade II 2:2; SV Bliedersdorf - Este 06/70 2:1; TVV Neu Wulmstorf - Jork 0:1; Stade - Bliedersdorf 0:2; Este - TVV 3:0; Jork - Bliedersdorf 1:2; Stade - Este 2:3; Bliedersdorf - TVV 0:4; Este - Jork 2:1; TVV - Stade 1:2. Gruppe B: Eintracht Immenbeck - Buxtehuder SV II 2:3; SG Lühe - Bröhan Auswahl 4:4; ASC Estebrügge - Immenbeck 0:1; BSV - Lühe 1:1; Auswahl - ASC 5:2; Immenbeck - Lühe 4:1; BSV - Auswahl 1:0; Lühe - ASC 0:1; Auswahl - Immenbeck 1:2; ASC - BSV 1:2. Halbfinals: Este - Immenbeck 3:1 n.P. (1:1); BSV - Bliedersdorf 2:1. Spiel um Platz 3: Immenbeck - Bliedersdorf 1:2. Finale: Este - BSV 4:2.

09.01.2012